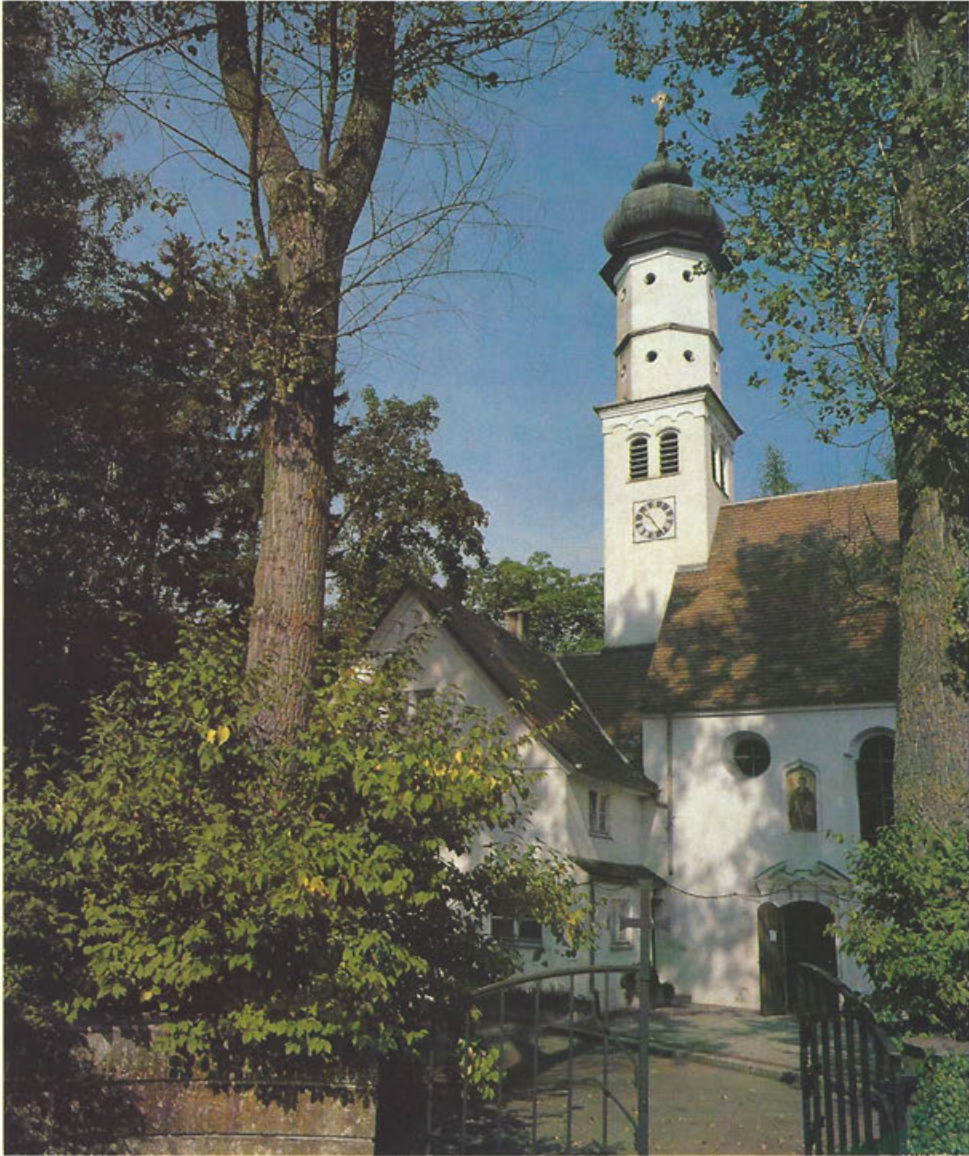


BC

5. Jahrgang
Heft 1
15. Juni 1982

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e.V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 1 · 1982



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.

Redakteur: Helmut Broch
Red.-Beirat: Dieter Buttschardt
Dr. Kurt Diemer

5. Jahrgang · Heft 1 · 15. Juni 1982

INHALT

Josef Braun Die Laupheimer „Kapelle unserer lb. Frauen auf der Straß“ aus dem Jahre 1445	3
Erhard Schmidt Baugeschichtliche Beobachtungen in der Kath. Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian in Mittelbiberach	4
Prälat Prof. Dr. Hermann Tüchle Hilprand Brandenburg (1442–1514) und sein Familienbuch	7
Bernhard Rüth Der Prediger Bartholomäus Müller und die Biberacher Reformation	15
Michael Ladenburger Zum Verhältnis Joseph Haydns zu Wieland und Knecht	20
Dr. Ewald Gruber Michel Buck und die schwäbische Dichtung seiner Zeit	25

Reinhold Adler Moritz Vierfelder – Aus dem Emigrantenschicksal des letzten Vorstehers der jüdischen Gemeinde Buchau	36
--	----

Ursula Reck Die Pfarrkirche St. Martin in Altheim bei Riedlingen	41
--	----

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 1 · 1982

Dr. Kurt Diemer Beiträge zur Geschichte der Blutgerichtsbarkeit in der Reichsstadt Biberach	46
--	----

Karl Kaufmann Das abenteuerliche Leben des Schussenrieder Chorherrn Augustin Bix	51
---	----

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	55
---	----

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-
ten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im
Abonnement DM 13,60 je Jahrgang, Einzelheft
DM 7,50, jeweils incl. MwSt., zuzüglich Ver-
sandkosten. Sammelordner für diese Zeitschrift
sind beim Buchhandel oder über die Biberacher
Verlagsdruckerei erhältlich, Preis DM 6,-.

Anfragen und Mitteilungen an den
Vorsitzenden Martin Gerber, Volmarweg 14
7950 Biberach, Telefon 23570

Redaktion: Helmut Broch, Rammingstraße 18
7950 Biberach, Telefon 22583

Druck und Verlag: Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co., Leipzigstraße 26, 7950 Biberach
Telefon 07351/2088

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Mitteilungen der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.**

1. Vorsitzender:
Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (07351) 23570

2. Vorsitzender:
Oberlehrer Alfred Buschle,
7951 Schweinhausen, Telefon (07355) 424

Geschäftsführer:
Oberkreisarchivrat Dr. Kurt Diemer, Landratsamt,
7950 Biberach, Telefon (07351) 52204

Schriftführer:
Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfgangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (07351) 9805

Kassenführung:
Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (07351) 73737

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,- einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25463, Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

**Veranstaltungen
der Gesellschaft für Heimatpflege**

Kunstoffahrten

Sonntag, 29. August 1982, 13 Uhr, Marktplatz:

**Illerbachen – Buxheim (heimgkehrtes Chorgestühl)
Memmingen**

Sonntag, 17. Oktober 1982, 13 Uhr, Marktplatz:

**Markdorf (Altstadt) – Frenkenbach (romanische
Kapelle) – Meersburg**

Vorschau auf 1983

Geplant:

Halbtagsfahrten nach Bodnegg – Wangen und zu den Landkirchen der Ulmer Alb

Tagesfahrt in den Hegau und nach Überlingen



Ein Juwel unter den Kirchen Oberschwabens ist die Pfarrkirche St. Martin in Altheim mit ihrer spätbarocken Innenausstattung
Foto: Schwarzer, Riedlingen

Titelbild:
Sagenumwoben ist die Laupheimer St.-Leonhards-Kapelle, bis in unser Jahrhundert hinein eine der volkstümlichsten Andachts- und Wallfahrtsstätten Oberschwabens.